

Neue Schwerpunkte in Qualifizierung und Zusammenarbeit

Mit der Übernahme der Leitung verbindet sie Bewährtes mit neuen inhaltlichen Akzenten. Neben dem weiteren Ausbau der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung soll insbesondere die Qualifizierung von Führungskräften gestärkt werden. Auch Kommunikation und Resilienz sollen künftig einen größeren Stellenwert innerhalb des Bildungsangebots erhalten. Damit rücken neben fachlicher und medizinischer Kompetenz verstärkt jene Fähigkeiten in den Fokus, die Mitarbeitende und Führungskräfte für einen zunehmend komplexen und anspruchsvollen Berufsalltag benötigen.

Weiter gestärkt wird auch die Verbindung zwischen schulischer und praktischer Ausbildung. Die 300-stündige Weiterbildung für Praxisanleitende wurde wieder aufgenommen, inhaltlich stark überarbeitet und soll künftig jährlich angeboten werden. Ziel ist eine fundierte didaktische Qualifikation der Praxisanleitenden und eine noch engere Zusammenarbeit mit der Rettungsschule – im Interesse einer möglichst gut abgestimmten Ausbildung der zukünftigen Rettungsfachkräfte.

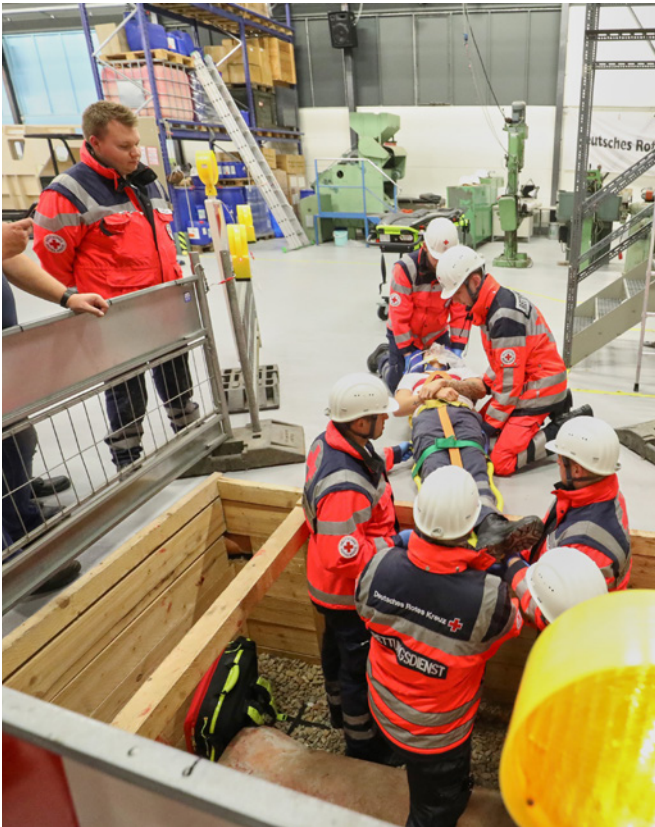
Dreikönigstagung und Interschutz bringen Fachwelt zusammen

Zu den großen Vorhaben, deren Vorbereitung bereits 2025 intensiv begann, gehörte außerdem die Dreikönigstagung der DRK-Rettungsschule Niedersachsen im Januar 2026 in Goslar.

Im Mittelpunkt der etablierten Veranstaltung mit rund 140 Teilnehmenden aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis standen zentrale Zukunftsfragen des Rettungsdienstes. Darunter die Reform der Notfallversorgung, die Weiterentwicklung der Leitstellenstrukturen, Anforderungen an eine moderne Aus- und Fortbildung sowie die Sicherstellung einer leistungsfähigen Notfallversorgung.

Auch die Beteiligung an der INTERSCHUTZ im Juni 2026 forderte bereits im Berichtsjahr gute Planung und kreative Ideen: Mit eigens entwickelten Escape-Rooms hatte die Rettungsschule ein beliebtes interaktives Format für die Veranstaltung gewählt und lockte dadurch zahlreiche Besucher auf den Stand.

Neben den Neuerungen im Inneren hat sich der Online-Auftritt der Schule ebenfalls ein wenig verändert: Die Website wurde an moderne Anforderungen angepasst und auf das einheitliche DRK-Design umgestellt. Damit war 2025 für die DRK-Rettungsschule Niedersachsen vor allem ein Jahr der strategischen Vorbereitung und des Wachstums – mit neuen Bildungsinhalten, gestärkten Netzwerken und klaren Perspektiven für die kommenden Jahre.



Christian Wyrwa/DRK-LV Nds. (2 Fotos)

Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote 2025

Lehrgänge	Lehrgangsart	Teilnehmer
5	Grundlehrgänge RettSan	109
1	Grundlehrgang für Ehrenamtliche MA	15
5	Abschlusslehrgänge RettSan	83
20	3-jährige Ausbildung zum Notfallsanitäter (aller Ausbildungsjahre)	376
30	Curriculumfortbildungen für die Region Hannover	428
7	berufspäd. Fortbildungen für Praxisanleiter	66
4	Fortbildungen f. Blutspendedienst	39
1	Fortbildung Radiologiezentrum	11
1	Fortbildung Göttinger Rehazentrum	17
2	NASIM-25 SiTZ-Kurse	37
1	Refresherkurs Notfallmedizin	24
1	Kurs Leitender Notarzt LNA	24
1	Refresherkurs Polizeiärzte	12
1	Kurs "Notfallmedizin"	44
		1.285

Insgesamt wurden im Jahr 2025 von der DRK Rettungsschule Niedersachsen 1.285 Teilnehmende aus-, fort- und weitergebildet.